

Elektro Strub AG: Fokus Pumpwerk Rapperswil

Elektro-Installationen in Industriebauten machen den grössten Teil der Aufträge der Rapperswiler Niederlassung von Elektro Strub AG aus. Mario Vogel hat mit seinem Team ein umfassendes Fachwissen aufgebaut. Seit März 2016 arbeiten die Elektrofachleute intensiv am neuen Pumpwerk in Rapperswil.

Interview

Chris Regez sprach mit Mario Vogel

Weshalb musste die Kläranlage Rapperswil stillgelegt werden?

Mario Vogel: Bis ins Jahr 2040 müssen alle bestehenden Kläranlagen die neuen Normen erfüllen, da bis dann auch alle Reststoffe, wie z.B. Antibiotika, aus dem Wasser entnommen werden müssen. Die Kosten für den Umbau der bestehenden Rapperswiler Kläranlage wären zu hoch gewesen, sodass man eine andere Lösung suchte.

Wofür hat sich die Betreiberin entschieden?

Mario Vogel: Durch den Bau des neuen Pumpwerks wird das Abwasser in die nahe gelegene Kläranlage in Wildegg gepumpt. Diese Anlage ist bereits auf dem allerneuesten technischen Stand. Das Abwasser wird durch eine «Pipeline» gepumpt, die eine Länge von 1,5 km aufweist. Der Durchmesser der Kunststoffrohre beträgt 300 mm.

Welche Leistungen haben Sie beim Bau des Pumpwerks erbracht?

Mario Vogel: Ein Planungsbüro hat die neue Pumpstation geplant und die Bauleitung ausgeführt. Ein Generalunternehmer war für die Baudienstleistungen verantwortlich. Wir haben alle elektrischen Installationen im Detail geplant und ausgeführt.

Können Sie Ihre Leistungen näher beschreiben?

Mario Vogel: Nach der Anlieferung einer Hochspannungstrafostation mit 16'000 Volt haben wir alle notwendigen Steuer- und Leistungsschränke an die Trafostation angeschlossen, welche die Apparate mit Strom versorgt. Dies beinhaltete die komplexe Verkabelung bis und mit Funktionskontrolle und Inbetriebnahme.

Was waren die weiteren Schritte?

Mario Vogel: Die gesamte Infrastruktur der Pumpstation musste ebenfalls an die Steuerschränke angeschlossen werden. Dazu zählen Licht, Heizung, Pumpen, Steuerungen, Kräne, Lüftungen sowie alle Sicherheitskomponenten.

Was ist die Besonderheit an der Installation?

Mario Vogel: Da Abwasser stark säurehaltig ist und giftige Dämpfe ausstösst, durften wir nur Chromstahlteile einbauen, welche die V4A-Norm erfüllen. Da Chromstahl jedoch sehr schwer zum Bearbeiten ist, war diese Feinarbeit, also Sägen, Schleifen und Bohren, sehr aufwendig.

Welche Anforderungen gab es bezüglich Sicherheit?

Mario Vogel: Alles unter Terrain, also unter Boden, muss «explosionsgeschützt» installiert werden, da es in dieser sogenannten Ex-Zone 2 zu Explosionen kommen könnte. Deshalb waren Schutzvorrichtungen notwendig, genauso wie «selbstsichere Kabel» und EEX-Material.

Welches sind die nächsten Schritte?

Mario Vogel: Wir stehen kurz vor der technischen Inbetriebnahme mit Messen, Prüfen, Kontrollieren, Auswerten und der Fehlerbehebung.

Weshalb haben Sie diesen Auftrag erhalten?

Mario Vogel: Wir nahmen an einer Angebotsrunde teil und haben den Auftrag gewonnen. Dabei half uns sicher unser spezielles Know-how bei elektrischen Installationen von Kläranlagen. Hier konnten wir uns in der Vergangenheit dank verschiedenen Aufträgen ein vertieftes Fachwissen aufbauen.

Öffnungszeiten
«Niederlassung
Rapperswil»

MO – FR
07.30–12.00 h
13.15–18.00 h



Mario Vogel (Filialleiter Rapperswil) im Traforaum der Abwasser-Pumpstation Rapperswil

Porträt Elektro Strub AG

Elektro Strub AG bietet in allen Bereichen vielseitige Dienstleistungen. Dank seiner Grösse ist das Unternehmen flexibel und leistungsstark.

Breite Dienstleistungspalette

- Elektroinstallationen
- Haushaltgeräte
- Telematik/Netzwerke
- 24-Stunden-Service
- Licht
- Geräteservice
- Photovoltaik
- Elektroplanung

elektro
strub ag 

Dorfstrasse 6
5102 Rapperswil

Tel. 062 897 50 80
Fax 062 897 51 05

www.elektrostrub.ch info@elektrostrub.ch